



Lasurbinder

Konzentrat auf Wasserbasis

Anwendungsbereich:

Zur Herstellung von farbigen, diffusionsoffenen Wandlasuren in Verbindung mit Pigmentkonzentraten für den Wohnbereich.

Technische Eigenschaften:

Transparentes Lasur-Bindemittel. Sehr gut wasserdampfdurchlässig. Vergilbungsfrei. Wasserverdünnbar. Sehr ergiebiges Konzentrat, daher muß der Lasurbinder 646 vor der Verarbeitung im Verhältnis 1: 5 - 6 mit Wasser gemischt werden.

Inhaltsstoffe:

Wasser, Schellackseife, Naturharzseife, Carnaubawachs, Bienenwachs, Methylcellulose, Pottasche, Benzisothiazolinon.

Farbton:

Ohne Abtönung nach der Durchtrocknung nahezu farblos.

Verarbeitung:

Mit Bürste bzw. Pinsel, Schwamm oder Baumwoll-Wickel. Raum- und Oberflächentemperatur über 15°C.

Trockenzeit bei Normalklima:

Angetrocknet nach 2 - 4 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden.

Verbrauch:

Von dem mit Wasser verdünnten, gebrauchsfertigen Lasurbinder 646 werden ca. 1 Liter für 15 m² benötigt.

Das entspricht etwa 70 ml/m² Wandfläche, kann jedoch je nach Saugfähigkeit des Untergrundes abweichen.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

Wasser und Bodenseife.

Lagerung:

Original verschlossen ca. 12 Monate stabil. Verdünnten Lasurbinder sofort verbrauchen. Kühl, trocken und verschlossen lagern. Vor Frost schützen!

Sicherheitshinweise:

Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Reste nicht einfach ins Erdreich oder Abwasser geben.



Lasurbinder

Konzentrat auf Wasserbasis

Verarbeitungshinweise:

A. Untergrund und Vorbereitung:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett- und staubfrei, und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

B. Lasieren:

1. Voranstrich bevorzugt mit Streich- und Rollputz oder auch mit Naturharz-Dispersionsfarbe.
2. Den Lasurbinder 646 im Verhältnis 1 : 5 - 6 mit Wasser mischen.
3. Pigmentkonzentrate auf Wasserbasis in kleinen Portionen mit einem Schneebesen direkt in den verdünnten Lasurbinder einrühren.
4. Zügig durchlasieren, damit die Lasur zwischendurch nicht antrocknet und Ränder bildet. Nach einer Zwischentrocknung von 2 - 4 Stunden jeweils die nächste Schicht auftragen. Mindestens 2, besser 3 Schichten lasieren. Dabei immer von hell nach dunkel arbeiten. Pro Tag nicht mehr als 2 - 3 Lasur-Schichten aufbringen, um den Untergrund nicht aufzuweichen.

Bitte beachten:

Während des Verarbeitens die Lasur immer wieder aufrühren!

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit uns vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: Juli 2009